

A woman with long brown hair, wearing a white cable-knit sweater and a long black skirt, is captured in a deep bow. She is holding a violin in her hands, which is tilted downwards. Her hair is in motion, suggesting a dynamic movement. The background is a plain, light grey concrete wall with a few small circular marks. The floor is dark grey with some scattered dry leaves.

# Aufgetaktet

**[lo:ka:l'klan]**

Festival für Volks- und  
Weltmusik in Bayern  
09 Mai - 27 Juli 2014

# [lo:ka:l'klan]

Festival für Volks- und Weltmusik in Bayern  
09 Mai - 27 Juli 2014

## Aufgetaktet

zur lokalen Musik in U und E

Die Auftaktveranstaltung zum Festival  
Festakt und Symposium  
9. – 11. Mai 2014 in Würzburg

LOKALKLANG – was ist das? Der Name könnte für Wirtshausmusik stehen, für den Klang einer Stadt oder lokale Musik. Ist lokale Musik Volksmusik? Wie verortet sich Heimat musikalisch in der U- und E-Musik? Wie wichtig sind heute regionale Klänge – in der Musik, im kulturellen Leben, auf dem Musikmarkt oder in der Politik?

Das Symposium verbindet wissenschaftliche Vorträge, musikalische Aufführungen und künstlerische Praktiken zu einer Gesamtkomposition, in der Musiker und Macher, Wissenschaftler und Medienvertreter, Kulturpolitiker und Organisatoren eine Brücke zwischen Volks- und Weltmusik schlagen.

Die sog. Weltmusik ist ein musikalischer Trend und die bayerischen Formen erfreuen sich derzeit als sog. Neue Volksmusik beim Publikum großer Beliebtheit. Sie verbindet bayerische Volksmusiken mit Musiktraditionen aus anderen Ländern, kombiniert traditionelle Klänge mit Pop, Rock, Jazz und Hip-Hop. Mit diesem Stilmix reagieren die Musikszene auf unsere Zeit und machen die kulturelle Durchmischung unserer Gesellschaft als Sound erlebbar. Neue Formen entstehen aus der Lust am Cross-over, durch Improvisation und durch die Bereitschaft, Einflüsse zuzulassen – Methoden, mit denen Volksmusik und Pop immer schon arbeiten. Ist die Bereitschaft zum Zusammenspiel ein Phänomen des Populären, die Lust an wechselseitiger Beeinflussung eine Freiheit des Volksnahen? Wie steht es in der E-Musik? Sind Austausch und Durchmischung a priori klassikfremd?

Auch die Sprache hat musikalische Eigenschaften und ist nicht zuletzt in der Mundart ein authentischer, unmittelbarer Ausdruck des Heimatgefühls. Gemeinsam mit dem Publikum wird solchen spezifischen Sprachklängen nachgegangen.

Schließlich hat Musik soziale und politische Dimensionen. Sie verbindet, ist universell und interkulturell verständlich und bewegt sich zwischen den Polen kultureller Eigenständigkeit und Tradition, zwischen grenzüberschreitenden Einflüssen und Begegnungen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Musikfreunde, Musikwissenschaftler und Musikstudenten, Musiker und Künstler, an öffentliche und private Veranstalter, Kulturpolitiker und Heimatforscher sowie an ein interessiertes Publikum.

Wir laden Sie herzlich ein!

Muchtar Al Ghusain,  
Stadt Würzburg  
Dr. Christine Fuchs,  
STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Veranstalter: Kulturreferat der Stadt Würzburg,  
STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.  
Förderer: Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Sparkassenstiftung für die Stadt Würzburg, Bezirk Oberbayern

## Programm

### Freitag, 9. Mai 2014

Hochschule für Musik Würzburg  
Hofstallstr. 6 – 8  
97070 Würzburg

- 18.00 Festivaleröffnung mit Boxgalopp
- 18.15 Begrüßung
- 18.45 Boxgalopp  
und Empfang mit kleinem Imbiss
- 19.30 Einführung in das Konzert
- 20.00 Sinfonie-Konzert des Philharmonischen Orchesters Würzburg mit Auftragskomposition von Yasutaki Inamori

### Samstag, 10. Mai 2014

Museum im Kulturspeicher  
Oskar-Laredo-Platz 1  
97080 Würzburg

- 09.30 Zusammenkommen
- 10.00 Begrüßung und Einführung in die Tagung
- 10.15 Eine Volksmusikgeschichtsschreibung – ein improvisierter Vortrag  
Achim Bergmann  
Christoph Wagner
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Panel 1: Heimat überkreuzt – E plus U  
Dagmar Golle  
Andreas Hofmeir  
Yasutaki Inamori  
Jürgen Königer  
Moderation: Prof. Kilian Moritz
- 13.00 Mittagessen
- 14.30 Neu Verwurzelt  
Gesprächskonzert mit den Komponisten Klaus Hinrich Stahmer und Hans Schanderl  
Interpreten:  
Gilbert Yammine (Libanon) – Qanun,  
Hans Schanderl (Berlin) – Santur,  
Andreas Winkler (Chemnitz) – Violine,  
Thomas Bruder (Chemnitz) – Violoncello
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 Verortete Stimmen  
Kunst-Wissenschaft-Performance  
Julia Mihály und  
Elena Ungeheuer  
Moderation: Dagmar Golle
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Konzert mit Coconami

### Sonntag, 11. Mai 2014

Museum im Kulturspeicher  
Oskar-Laredo-Platz 1  
97080 Würzburg

- 10.00 Chor der Kulturen der Welt – ein Praxisbericht  
Vortrag mit Musik  
Barbara Morgenstern
- 11.30 Panel 2: „Demokratie muss gesungen werden“ (J. Beuys)  
Prof. Dr. Friedhelm Brusniak  
Nora-Eugenie Gomringer  
Barbara Morgenstern  
Jörg Süßenbach  
Moderation: Theo Geißler
- 13.00 Mittagessen
- 14.00 Führung durch das Museum im Kulturspeicher  
Dr. Henrike Holsing,  
Stellvertretende Leitung Museum im Kulturspeicher

## Künstler und Referenten

**Achim Bergmann** Geschäftsführer des Plattenlabels Trikont Unsere Stimme Verlags GmbH  
**Boxgalopp** Volxmusikgruppe, Hausband des Festivals „Antistadt“  
**Prof. Dr. Friedhelm Brusniak** Professor und Inhaber des Lehrstuhls Musikpädagogik an der Universität Würzburg, Fachgebiet Chorwesen  
**Coconami** japanisches Musik-Duo aus München mit Ukulele und Gesang  
**Theo Geißler** Verleger und Herausgeber (u.a. „Neue Musikzeitung“), Rundfunkmoderator  
**Dagmar Golle** Musikredakteurin und Moderatorin Bayern 2-Heimatsound  
**Nora-Eugenie Gomringer** Direktorin des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia, Bamberg, Autorin  
**Andreas Hofmeir** Musiker (u.a. LaBrassBanda), Professur für Tuba am Mozarteum Salzburg  
**Yasutaki Inamori** Komponist  
**Jürgen Königer** freier Kulturmanager, künstlerischer Leiter des Hafensommers Würzburg  
**Julia Mihály** Stimmkünstlerin, Elektronik-Performerin, Sound-Designerin  
**Barbara Morgenstern** Leiterin des Chors der Kulturen der Welt, elektronische Musikerin  
**Prof. Kilian Moritz LL.M.**, Professor für Journalismus und Medien an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt  
**Hans Schanderl** Komponist  
**Prof. Dr. Klaus Hinrich Stahmer** Komponist, Musikwissenschaftler und emeritierter Professor der Hochschule für Musik Würzburg  
**Jörg Süßenbach** Leiter des Musikbereichs am Goethe-Institut  
**Prof. Dr. Elena Ungeheuer** Professorin für Musik der Gegenwart am Institut für Musikforschung der Universität Würzburg; Mitgründerin des Ateliers für Klangforschung  
**Christoph Wagner** Musik- und Rundfunkjournalist, DJ

## Anmeldung

Der Eintritt zur Auftaktveranstaltung und zum Sinfonie-Konzert am 9. Mai 2014 ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Kosten für die Tagung betragen 90,- Euro (Mittag- und Abendessen, Tagungsgetränke und Kaffeepausen sind inbegriffen), Teilbuchungen sind möglich. Übernachtungskosten sind nicht enthalten. Gerne reservieren wir für Sie auf Ihren Namen ein Hotelzimmer.

Bitte melden Sie sich bis spätestens **15.04.2014** mit der Rückantwort zum Festakt und zur Tagung an und überweisen ggf. den Tagungsbeitrag mit dem Verwendungszweck  
„Tagungsbeitrag LOKALKLANG“  
auf das Konto Nr. 50 110 824, Sparkasse Ingolstadt BLZ 721 500 00  
(SEPA-Überweisung:  
IBAN DE8172150000050110824,  
BIC BYLADEM11NG)

LOKALKLANG ist eine Veranstaltungsreihe von STADTKULTUR

Netzwerk Bayerischer Städte e.V.  
in Zusammenarbeit mit den beteiligten Städten und Gemeinden, freien Veranstaltern und weiteren Partnern vor Ort.

Förderer:

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst,  
Bezirk Oberbayern  
Medienpartner: Bayern 2

www.lokalklang.de